

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 225.

Dienstag den 1. October 1889.

Advertisement for Franz Ehrfeld's 25th anniversary celebration, including details about a concert at the Hotel Elefant and a military band performance.

Schöne Wohnung - Advertisement for a three-room apartment with a kitchen and garden, located at Deutscher Gasse Nr. 6.

Gebrüder Kosler-Bierhalle - Advertisement for a beer hall, welcoming customers with a special offer on October 1st.

Winter-Bierhalle (Maria-Theresien-Strasse) - Advertisement for a winter beer hall, highlighting the quality of the beer and the service.

Mariazeller Magen-Tropfen - Advertisement for stomach drops, featuring an illustration of a building and describing the product's benefits.

Mariazeller Abführpillen - Advertisement for laxative pills, detailing their effectiveness and availability.

Post-Expeditorin - Advertisement for a post office employee position, including application details and contact information.

Eingesendet - Notice from Franz Ehrfeld, restaurateur at Hotel Elefant, regarding his 25th anniversary celebration.

Lieferungs-Ausschreibung - Large advertisement for a supply tender by the K. k. Eisenbahn-Betriebsdirektion Villach, listing various materials and terms.

Small vertical text or page number on the left margin.

Small vertical text or page number on the right margin.

(4051) 3—2 Nr. 7704.

**Bekanntmachung.**

Beim k. k. Landes- als Handelsgerichte ist im Genossenschaftsregister bei der Firma «Erste krainisch-Milchgenossenschaft, reorganisirte Genossenschaft mit beschränkter Haftung», die Eintragung:

- 1.) der am 28. April 1888 erfolgten Wahl nachstehender Mitglieder des Vorstandes: Johann Baumgartner, Johann Kosler, Dr. Josef Kosler, Franz Povše, Gustav Piric, Josef Franz Palme und Franz Farc sowie der Löschung des bisherigen Vorstandesmitgliedes Heinrich Baron Lazzarini;
- 2.) der bei der außerordentlichen Generalversammlung vom 10. April 1889 durch Beschluss der Genossenschaft erfolgten Auflösung derselben;
- 3.) der bei derselben Generalversammlung erfolgten Bestellung nachstehender Liquidatoren, als: Johann Baumgartner, Franz Povše, Dr. Josef Kosler, Gustav Piric, sämmtlich von Laibach, Johann Stembrov von Tomacevo, Josef Lenarčič von Ober-Laibach vorgenommen worden.

Die Gläubiger der Genossenschaft werden im Sinne des § 40 Ges. vom 9. April 1873, Z. 70, R. G. Bl., aufgefordert, sich bei derselben zu melden.

Laibach am 23. September 1889.

(4083) 3—2 Nr. 11.346.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstrafß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstrafß die executive Versteigerung der dem Anton Van gehörigen, gerichtlich auf 865 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 76 der Catastralgemeinde Gradisce bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 9. October

und die zweite auf den 13. November 1889, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Landstrafß, am 18ten August 1889.

(4082) 3—2 Nr. 11.225.

**Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstrafß wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache der Marta Heraković von Cerovica gegen Josef Sintić von Pruschendorf Nr. 8 Maria Sintić von dort, Helena Sintić, verheiratete Stipić von Planina und die mj. Agnes Sintić (durch dessen Vormund Bartholmā Sintić in Pruschendorf) pcto. 260 fl. wegen nicht-erfüllter Vicitationsbedingungen die Relicitation laut Feilbietungsprotokoll des ddo. 5. October 1887 executive veräußerten, dem Josef Sintić gehörigen, von Anna Sintić erstandenen und auf 495 fl. gerichtlich geschätzten Realität Einlage Nr. 90 ad Catastralgemeinde Schöndorf und der auf 160 fl. gerichtlich geschätzten Eigenthumshälfte der Realität Einlage Nr. 248 der Catastralgemeinde Černecka Vas mit dem vorigen Anhang bewilligt und hiezu ein einziger Feilbietungstermin auf den 2. October 1889

mit dem bestimmt, daß vorbezeichnete Realität und Realitäten-Eigenthumshälfte bei derselben um den Schätzungswert und auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Landstrafß, am 15. August 1889.

(4080) 3—1 Nr. 6603, 6636, 6655, 6926, 6927, 7075, 7419, 7420, 6980, 7732, 7919, 7473.

**Erinnerung.**

- Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird
- 1.) den Johann Loretič von Unterdeutschau, Mathias und Josef Weiß von Altfriesach;
  - 2.) Michael Staudacher, angeblich von Bröribel;
  - 3.) Mina Verderber angeblich von Schwarzenbach;
  - 4.) Maria und Magdalena Stalzer, angeblich aus Neufriesach;
  - 5.) Mathias und Maria Krater, angeblich von Altfriesach;
  - 6.) Josef Stonitsch und Josef Stalzer, angeblich von Kesselthal;
  - 7.) Michael und Agnes Vogin, angeblich von Oberbuchberg;
  - 8.) Mathias Deutschmann von Oberbuchberg und Mathias Verderber von Kesselthal;
  - 9.) Peter und Agnes Knaus, angeblich von Schwarzenbach;
  - 10.) Mathias und Mina Maiden von Schwarzenbach;
  - 11.) Josef Köstner von Hornberg Nr. 19;
  - 12.) Mathias Bufovec von Džunič, respective deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte:

- ad 1.) Peter und Katharina Loretič von Unterdeutschau Nr. 30;
- ad 2.) Maria Mantel von Bröribel Nr. 9 (durch den Nachhaber Andreas Mantel von dort);
- ad 3.) Mathias Maiden von Schwarzenbach Nr. 20;
- ad 4.) Josef Kusold von Neufriesach Nr. 8;
- ad 5.) Michael und Maria Staudacher von Altfriesach Nr. 8;
- ad 6.) Maria Krater von Kesselthal Nr. 29;
- ad 7.) Georg Kump von Oberbuchberg Nr. 4;
- ad 8.) Josef Kump von Mitterbuchburg Nr. 4;
- ad 10.) Mathias Maiden von Schwarzenbach die Klage pcto. Verjährung intabulirter Forderungen ad 1.) de praes. 7. August 1889, Z. 6603, rücksichtlich der Realität Einlage Z. 25 der Steuergemeinde Unterdeutschau; ad 2.) de praes. 8. August 1889, Z. 6636, rücksichtlich der Realität Einlage Z. 64 der Steuergemeinde Unterdeutschau; ad 3.) de praes. 8. August 1889, Z. 6655, rücksichtlich der Realität Einlage Z. 25 der Steuergemeinde Schwarzenbach; ad 4.) de praes. 14. August 1889, Zahl 6926, rücksichtlich der Realitäten Einlage Z. 34 und 52 der Steuergemeinde Friesach; ad 5.) de praes. 14ten August 1889, Z. 6927, rücksichtlich der Realität Einlage Z. 7 der Steuergemeinde Friesach; ad 6.) de praes. 21. August 1889, Z. 7075, rücksichtlich der Realität Einlage Z. 35 ad Kesselthal; ad 7.) de praes. 29sten August 1889, Z. 7419, rücksichtlich der Realität Einlage Z. 30 ad Buchberg; ad 8.) de praes. 29. August 1889, Z. 7420, rücksichtlich der Realität Einlage Zahl 4 ad Buchberg; ad 10.) Mathias Maiden von Schwarzenbach; ad 9.) Matthäus Michelič von Schwarzenbach Nr. 5 die Klage de praes. 30. August 1889, Zahl 7473, pcto. Eröffnung der Realität Einlage Z. 57 ad Sürgeru i. A.; ad 11.) Mathias und Gertraud Schmuč von Hornberg die Klage de praes. 18. Juni 1889, Zahl 4828, pcto. Aufhebung der Gemeinschaft des Eigenthums rücksichtlich der Realität Einlage Z. 49 ad Stalzer; ad 12.) Michael Dewald von Džunič (durch den Advocaten Gottfried Brunner in Gottschee) die Klage de praes. 28. Mai 1889, Z. 4249, pcto. 64 fl. 24 fr. i. A. — eingebracht, worüber zur bagatellsummarischen, resp. ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfahrungen auf den 8. October 1889

um 9 Uhr früh hiergerichts angeordnet worden sind.

Da der Aufenthalt der Beklagten, beziehungsweise deren Nachfolger, diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten ad 1.) bis 9.) Florian Tomitsch von Gottschee zu deren Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon mit dem verständigt, damit sie allenfalls selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und ihn hiergerichts namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 16ten September 1889.

(2885) 3—2 St. 7975, 7979, 8167, 8275, 8362, 8364, 8538, 8539.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Vložili so pri tem sodišči tožbe zoper nepoznato kje bivajoče tožene, oziroma njih nepoznate dediče in pravne naslednike nastopni tožniki:

- 1.) Janez Lekše iz Ardra (po dr. Juriju Pučkotu na Krškem) zoper Jožefa Glavana iz Kržišč *sub praes.* 5. julija 1889, stev. 6412, zaradi priznanja izplačanja in dovoljenja izbrisa zastran terjatve iz dolžnega pisma z dne 20. januarja 1858 z 100 gold., vknjižene pri vložni st. 18 katastralne občine Raka in vložne st. 204, 205, 1303 katastralne občine Smednik, vložna st. 1176 katastralne občine Ravno;
  - 2.) Franc Lekše iz Ardra (po dr. Juriju Pučkotu) proti Andreju Vizlarju iz Ardra *sub praes.* 20. avgusta 1889, st. 7979, zaradi priznanja priposestovanja zemljišča vložna st. 33 katastralne občine Raka;
  - 3.) Ana Herzog iz Libelja st. 3 in Janez Božič iz Kobil stev. 8 zoper Marijo Zottar iz Krskega, Rezo Megušar iz Rajhenburga, Janeza Kokalja iz Krskega, Martina Gomilseka iz Goleka in Antona Julija Barbota iz Krskega *sub praes.* 25. avgusta 1889, stev. 8167, zaradi zastaranja terjatev;
  - 4.) Jakob Starc iz Dol. Lepevasi stev. 1 zoper Rezo Voglar in Marijo Škoflanc *sub praes.* 28. avgusta 1889, st. 8275, zaradi zastarelosti terjatev;
  - 5.) Jožefa Jakš, roj. Bele, iz Hrovaškega Broda (po dr. Juriju Pučkotu) proti Jeri Kralj iz Verhulj *sub praes.* 30. avgusta 1889, stev. 8362, zaradi priznanja zastaranja terjatev;
  - 6.) Anton Grozina iz Vel. Mraševa (po dr. Janezu Mencingerji) zoper Janca Ritelna *sub praes.* 30. avgusta 1889, st. 8364, zaradi priznanja zastarelosti terjatev 40 gold. 33 1/3 kr. starega denarja;
  - 7.) ml. Marija Oberč iz Sel (po materi istega imena) proti Nezi, Urši in Marjeti Zabkar iz Dolge Rake *sub praes.* 4. septembra 1889, stev. 8538, zaradi priznanja priposestovanja zemljišča vložna st. 546 katastralne občine Raka;
  - 8.) Martin Oberč iz Dolge Rake stev. 21 proti Matiji Oberču iz Dolge Rake *sub praes.* 4. septembra 1889, st. 8539, zaradi priznanja priposestovanja zemljišča vložna st. 547 katastralne občine Raka.
- Na vse te tožbe določil se je v obravnavo narók na dan 11. oktobra 1889. l.

dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči in so se postavili toženim skrbniki na čin: ad 1.) Franc Malensek iz Zaloke, ad 2.) Jože Šribar iz Straže; ad 3.) Matija Šustersič iz Krskega;

- ad 4.) Jože Gričar iz Kočnega, ad 5.) Janez Cemič iz Zameskega, ad 6.) Martin Jurečič iz Vel. Mraševa in ad 7.) in 8.) Lovre Brudar iz Dolge Rake.

To se naznanja toženim v svrhu, da si bodo o pravem času družega pooblaščenca izvolili ali pa postavljene mu skrbniku pravne pripomočke dali, inace se bode s postavljenimi skrbniki obravnavalo in spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 10. septembra 1889.

(3819) 3—3 St. 4237.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Antona Zužka (po notarju Pirnatu v Zatičini) dovoljuje se izvršilna dražba Andreju Janežiču lastnega, sodno na 1005 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 15 katastralne občine Dobrava.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 10. oktobra

in drugi na dan 7. novembra 1889. l.,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebnost vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 15. avgusta 1889.

(3628) 3—3 Nr. 4806.

**Reassumierung neuerlicher dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Jlyr.-Feilstrich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch Anton Satran von Mašun) gegen Johann Šajn von Grafenbrunn Hs. Nr. 76 die mit Bescheid vom 10. August 1883, Zahl 4968, auf den 12. October 1883 angeordnet gewesene, Johni fiftierte executive dritte Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 56/B ad Catastralgemeinde Grafenbrunn, im Reassumierungswege neuerlich auf den 11. October 1889 vormittags von 9 bis 12 Uhr mit dem frühern Anhang angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Jlyr.-Feilstrich, am 21. Juli 1889.

(3949) 3—3 Nr. 6623, 6549, 6550, 6613.

**Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch ist über die Klagen auf Anerkennung der Verjährung mehrerer auf den Realitäten Grundbuchs-Einlage Nr. 140 der Catastralgemeinde Niederdorf Nr. 193 und 92 der Catastralgemeinde Grahovo und rücksichtlich der Anerkennung der Eröffnung der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 40 der Catastralgemeinde Fladendorf des Mathäus Germ, der Mathias Počvar'schen Kinder, Bartol Šemrov'schen Erben, des Josef Obreza, alle von Jirnik, des Jurek Slovska von Čevca, Marina Urbas, verheiratete Hof von Martinsbach, des Maria Gornik geb. Balčič, Maria Drobnič geb. Gornik, Ursula, Jakob und Theresia Gornik und Mathias Pakš, alle von Grahovo, und rücksichtlich auch ihren Rechtsnachfolgern Herr Karl Pappis von Loitsch unter gleichzeitiger Behändigung der Klagenbescheide vom Heutigen Z. 6549, 6550, 6613 und 6623, womit die Verhandlungen auf den

14. October 1889

vormittags 10 Uhr hiergerichts angeordnet worden sind, zum Curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 14ten August 1889.

**Faulbaum-**  
oder

**Hundsbeerenholz**

(slov. krhlikovina, kačjek  
auch črna leskovina)

entriindet, werden mehrere hundert  
Raummeter, auch in partienweiser  
Lieferung, **gekauft.** (3928) 6-6  
Offerte mit der Aufschrift „**Faul-**  
**baumholz**“ übernimmt die Admini-  
stration der «Laibacher Zeitung».

**Ein wahrer Schatz**

für die unglücklichen Opfer der **Selbst-**  
**befleckung (Onanie)** und **geheimen**  
**Ausschweifungen** ist das berühmte  
Werk:

**Dr. Retau's Selbstbewahrung.**

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.  
Lese es jeder, der an den **schreck-**  
**lichen Folgen** dieses Lasters leidet,  
seine aufrichtigen Belehrungen **retten**  
**jährlich Tausende vom sicheren**  
**Tode.** Zu beziehen durch das **Ver-**  
**lags-Magazin in Leipzig, Neu-**  
**markt Nr. 34,** sowie durch jede Buch-  
handlung. (2146) 36-10

**Ein überspieltes Clavier**

von guter Qualität und noch im guten Zustande ist in der **Möbelhand-**  
**lung** des Herrn **Naglas am Auerspergplatze** um einen **billigen**  
**Preis zu verkaufen.** (4057) 3-3

**Dempfschiffahrt des Oesterr.-Ungar. Lloyd**  
**in Triest.**

Auszug aus dem Fahrplane, giltig für den Monat October 1889.

**Fahrten ab Triest:**

**Ostindien und China (via Suez-Canal):** Nach Hongkong über Port-Said, Suez, Djeddah,  
Suakin, Massaua, Hodeida, Aden, Bombay, Colombo, Penang und Singapore am  
10. um 4 Uhr nachmittags; in Colombo Ueberschiffung auf eigenen Dampfern nach  
Madras und Calcutta; nach Bombay über Brindisi, Port-Said, Suez und Aden  
am 22. um 4 Uhr nachmittags.

**Egypten:** Freitag mittags nach Alexandrien über Brindisi (Verbindung mit Port-Said und  
Syrien, Abfahrten von Triest am 4., 18. und 25.).

**Levante:** Dienstag, jeden zweiten (1., 15. und 29.), um 6 Uhr nachmittags nach Thes-  
salien bis Constantinopel mit Berührung von Fiume, Corfu, Santa Maura, Patras,  
Catacolo, Calamata, Pyräus, Syra, Volo und Salonich;

Donnerstag um 6 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna mit Berührung  
von Fiume, Corfu, Kandien und Chios;

Samstag um 11 Uhr vormittags nach Constantinopel mit Berührung von Brindisi,  
Corfu, Patras, Pyräus und Dardanellen; ferner via Pyräus nach Smyrna; via Con-  
stantinopel nach Odessa, Varna, Galatz und Braila und vierzehntägige Verbindung  
(Abfahrten von Triest am 5. und 19.) nach Trapezunt und Batum; via Pyräus und  
Smyrna vierzehntägige Verbindung (Abfahrten von Triest am 5. und 19.) nach  
Syrien.

**Dalmatien und Albanien:** Montag um 11 Uhr vormittags bis Prevesa;

Mittwoch um 11 Uhr vormittags bis Cattaro; Anschluss in Spalato nach den Häfen  
der Insel Brazza;

Donnerstag um 11 Uhr vormittags bis Metkovich;

Freitag um 11 Uhr vormittags bis Corfu.

**Istrien:** Samstag um 11 Uhr vormittags über Pola bis Fiume.

**Venedig:** Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag um Mitternacht.

**Fahrten ab Fiume:**

**Egypten:** Am 24. um 1 Uhr nachmittags über Lissa und Corfu nach Alexandrien und  
Syrien.

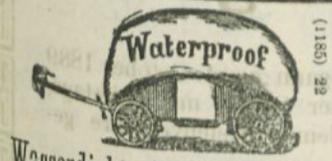
**Dalmatien:** Sonntag 1 Uhr morgens bis Cattaro (Eillinie); in Spalato Anschluss nach  
Metkovich;

Donnerstag um 6 Uhr vormittags bis Cattaro (Warenlinie).

**Istrien:** Mittwoch um 11 Uhr vormittags über Pola bis Triest.

Ohne Haftung für die Regelmässigkeit des Dienstes während der Contumaz-Massregeln.  
Nähere Auskunft ertheilt die commercielle Direction in Triest und die Ge-  
neral-Agentur in Wien, I., Löwelstrasse Nr. 16. (2) 11-10

(Nachdruck wird nicht honoriert.)



**Wasserdichte Wagen-Plachen**

jeder bekannten Sorte,  
Asphalt-Dachfilz und Stein-Dach-  
pappe

in Rollen bei  
**Paget & Co.**

erste k. k. auschl. priv. Fabrik wasserdich-  
ter Stoffe etc. etc.,  
Wien, Stadt, Riemergasse Nr. 13.

Preise und Muster postwendend.

Im Verlage von  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
in Laibach

ist kürzlich erschienen:



**Slovenska**  
**Pratika**

za navadno leto 1890.

Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer  
erhalten Rabatt. (4054) 12-4

**Briefcouverts mit Firmendruck**

in verschiedenen Qualitäten,

per 1000 von fl. 2,25 ab

in der  
Buchdruckerei **Kleinmayr & Bamberg,**  
Laibach, Bahnhofgasse.

**Akademie für Handel und Industrie in Graz.**

**Abiturienten-Curs.**

Einjähriger kaufmännischer Cursus für Maturanten von Gymnasien und  
Realschulen, die sich der kaufmännischen Laufbahn ganz zuwenden oder gleich-  
zeitig mit Hochschulstudien sich auch diese Kenntnisse erwerben wollen.

Ausführliche Prospekte ertheilt (2878) 3-3  
die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz: **A. E. v. Schmid.**

**Subscriptions-Anmeldungen**

auf die

**4 1/2 % Anleihe der Gemeinde- und Handelskammer in Triest**

zu ö. W. fl. 97 — für fl. 100 — nom., zuzüglich der vom 1. Juli 1889 an  
laufenden Stückzinsen, nimmt zu Originalbedingungen

bis 3. October 1. J.

entgegen

**L. C. Luckmann, Laibach.**

Prospecte daselbst gratis. (4099) 2-1

**H. L. Wencel in Laibach.**

**Fussboden - Glasur**

von **Alois Keil in Wien,** vorzüglichster Anstrich für **weiche Fuss-**  
**böden.** Preis einer grossen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr.

**Wachs-Pasta**

bestes und einfachstes Einlassmittel für **Parketen.** Preis einer Dose  
60 kr. Stets vorrätig bei

**H. L. Wencel in Laibach**

„zur blauen Kugel“, Hauptplatz.

Bestellungen nach Orten, in welchen sich keine Niederlage befindet, werden  
an die Fabriks-Niederlage von **Alois Keil in Wien, IV., Resselgasse 5,** erbeten.  
Preis eines 5 Kilo-Paketes 6 fl. ö. W. (3335) 12-10

**Restaurations-Uebernahme.**

Der ergebenst Gefertigte erlaubt sich hiemit anzuzeigen, dass er die  
**Restauration im Hôtel „zur Stadt Wien“**

in **Laibach** am 1. October l. J. übernimmt.

Ein p. t. **Publicum** und auch die p. t. **Fremden** werden zum  
freundlichen zahlreichen Besuche höflichst eingeladen. Für **gute Küche**  
und **echte Getränke** wird bestens gesorgt. (4067) 2-2

Achtungsvoll

**Heinrich Höselmayer**

Restaurateur.

**Die Buchhandlung**

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**

**Laibach**

**Congressplatz Nr. 2**

empfiehlt ihr

**vollständiges Lager**

**sämmtlicher** in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten,  
insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule  
und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier,  
den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

**Schulbücher**

in **neuesten Auflagen,** geheftet und in dauerhaften Schulbänden,  
zu den **billigsten Preisen.** (3725) 13

**Die Verzeichnisse der eingeführten**  
**Lehrbücher werden gratis abgegeben.**

# Mestna hranilnica ljubljanska. Städtische Sparcasse in Laibach.

## Razglas.

Mestna hranilnica ljubljanska pričela je dné 1. oktobra 1889. l. svoje delovanje in je razun nedelj in praznikov odprta za stranke **vsak dan** od 8. do 12. ure dopoldne.

V tem času izvršuje hranilnica vsa vsled pravil in poslovnega reda določena plačila in izplačila.

Gledé poslovanja veljajo za sedaj nasledne določbe:

### A. Vloge.

Vsaka vloga, ki ne znaša manje ko 1 gold., je dopuščena. Skupni znesek, ki se za jedno taisto stranko v jedni ali več vlogah sprejme v obrestovanje, določen je na 5000 gold. Hranilnica ima pravico to svoto presegaajoče vloge sprejeti proti nižjim obrestim (§ 7 hranilničnih pravil).

Obresti od vlog plačujejo se po 4% (štiri od sto) na leto in se računajo od prvega delavnika po vložnem dnevu in pri izplačevanju do delavnika pred izplačilnim dnevom.

Mesec šteje se po 30 dni.

Vsakemu vložniku dano je na voljo terjati svoj vloženi kapital do 100 gold. brez odpovedi.

Navadno izplačujejo se tudi viši zneski brez odpovedi, vendar pridržuje si mestna hranilnica vsled § 11 hranilničnih pravil po sklepu upravnega odbora z dné 7. septembra 1889. l. pravico, da se morajo zneski, ki presežajo 100 gold., do svote 500 gold. štiri mesece, zneski pa, ki presežajo svoto 500 gold., šest mesecev naprej odpovedati.

### B. Posojila.

Mestna hranilnica ljubljanska opravičena je vsled § 23 hranilničnih pravil uporabljati vloge in lastno premoženje svoje za nasledna posojila:

- 1.) Da jih obrestonosno posoja na nepremična posestva (hypotheke) s sirotinsko varnostjo.
- 2.) Da jih posoja občinam proti vračilu v obrokih in poluletnemu anticipativnemu obrestovanju.
- 3.) Da jih posoja z dovoljenjem političnega deželnega oblastva javnim, na načelo vzajemnosti postavljenim zavodom (posojilnicam, zadrugam itd.) proti vračilu v obrokih in poluletnemu anticipativnemu obrestovanju.
- 4.) Da jih posoja proti zastavljanju avstrijskih državnih zadolžnic in drugih enakih kreditnih papirjev in kovanega, v prometu stoječega zlatega in srebernega denarja.
- 5.) Da eskomptuje lastne hranilnične knjižice in izžrebane državne srečke.
- 6.) Da eskomptuje v Ljubljani plačilne (ne samo domicilovane) najkasneje v šestih mesecih zapadajoče menice.

Hranilnica računa vsled sklepa občinskega sveta ljubljanskega z dné 24. septembra 1889. l. za posojila, navedena pod 1., 2. in 3. (hypotheke, posojila občinam in zavodom), 4½% (štiri in polodotne) obresti, ki se odrajtujejo vselej za pol leta naprej. Pri posojilih, navedenih pod 4., 5. in 6. (predplačila proti zastavi in eskomptovanji), prejema hranilnica 5% (petodotne) anticipativne obresti.

Prošnje za posojila in predplačila sprejemajo se v uradnih dneh od 8. do 12. ure dopoldne in od 3. do 6. ure popoldne.

Za prošnje potrebne tiskovine dobiti je v navedenih urah v hranilnici brezplačno.

V Ljubljani dné 1. oktobra 1889.

Ravnateljstvo mestne hranilnice ljubljanske.

Hranilnica nahaja se v mestni hiši pri tleh na Mestnem (glavnem) trgu.

## Kundmachung.

Die städtische Sparcasse in Laibach begann am 1. October 1889 ihre Thätigkeit und ist, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, **täglich** von 8 bis 12 Uhr vormittags dem Parteienverkehre geöffnet.

Während dieser Zeit empfängt und leistet die Sparcasse alle durch die Statuten und die Geschäftsordnung vorgesehenen Zahlungen.

Bezüglich des Geschäftsbetriebes gelten bis auf weiteres nachstehende Bestimmungen:

### A. Einlagen.

Jede Einlage, die nicht weniger als 1 Gulden beträgt, ist zulässig. Der Gesamtbetrag, welcher für eine und dieselbe Partei in einer oder in mehreren Einlagen zur Verzinsung angenommen werden kann, wird auf 5000 Gulden festgesetzt. Der Sparcasse bleibt jedoch das Recht vorbehalten, diesen Betrag übersteigende Einlagen gegen eine niedrigere Verzinsung anzunehmen (§ 7 der Statuten).

Die Einlagen werden mit 4% (Vier von Hundert) verzinst. Die Verzinsung beginnt mit dem auf die gemachte Einlage nächstfolgenden Werkstage, und bei Rückzahlungen wird die Verzinsung bis zu dem Werkstage, welcher dem Tage der Rückzahlung vorangeht, geleistet.

Jedem Einleger steht es frei, sein eingelegtes Capital bis zum Betrage von 100 fl. ohne Aufkündigung zurückzufordern.

Gewöhnlich werden auch höhere Beträge ohne Kündigung zurückgezahlt. Doch behält sich die Sparcasse gemäss § 11 der Statuten zufolge Beschlusses des Verwaltungs-Ausschusses ddo. 7. September 1889 das Recht vor, dass Beträge über 100 fl. bis 500 fl. vier Monate und Beträge von über 500 fl. sechs Monate vorher gekündigt werden müssen.

### B. Darlehen.

Die städtische Sparcasse in Laibach ist zufolge § 23 der Statuten berechtigt, die Einlagen und ihr eigenthümliches Vermögen für nachstehende Darlehensgeschäfte zu verwenden:

- 1.) Zu verzinslichen Darlehen auf Real-Hypothecken mit pupillarischer Sicherheit.
- 2.) Zu Darlehen an Gemeinden gegen ratenweise Rückzahlung und anticipative Verzinsung.
- 3.) Mit Bewilligung der politischen Landesstelle zu Darlehen an öffentliche, auf dem Grundsätze der Gegenseitigkeit beruhende Anstalten (Spar- und Vorschussvereine, Genossenschaften etc.) gegen ratenweise Rückzahlung und halbjährige anticipative Verzinsung.
- 4.) Zu Vorschüssen gegen Verpfändung von österreichischen Staatsobligationen und anderen ihnen gleichgehaltenen Creditpapieren sowie gegen Verpfändung von im Cours befindlichen Gold- und Silbermünzen.
- 5.) Zur Escomptierung eigener Sparcassebüchel und ausgeloster Staatslose.
- 6.) Zur Escomptierung von in Laibach zahlbaren (nicht bloss domicilierten), längstens in sechs Monaten verfallenden Wechslern.

Die Sparcasse berechnet zufolge Beschlusses des Gemeinderathes der Stadt Laibach vom 24. September 1889 für die sub 1., 2. und 3. angeführten Darlehensgeschäfte (Hypothekendarlehen, Darlehen an Gemeinden und Anstalten) 4½% halbjährig im voraus zu entrichtende Zinsen, für die sub 4., 5. und 6. angeführten Darlehensgeschäfte (Verpfändung von Effecten und Escomptierung) ist der Zinsfuß auf 5% festgesetzt, und werden die Zinsen anticipativ berechnet.

Gesuche um Darlehen und Vorschüsse können täglich an den Amtstagen von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags überreicht werden.

Die nothwendigen Drucksorten werden in den angegebenen Amtsstunden im Amtlocale unentgeltlich verabfolgt.

Laibach am 1. October 1889.

Direction der städtischen Sparcasse in Laibach.

Die städtische Sparcasse befindet sich im Rathhause zu ebener Erde am Rathhaus(Haupt-)platze.